

Wildbad / Württemberg, 21. Juni 1934.

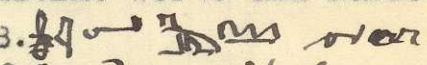

Hotel Quellenhof.

Herren Schulze & Co, G.m.b.H.  
Gräfenhainichen.

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihr Schreiben vom 20. 6., das ich heute empfang,  
möchte ich Folgendes erwidern:

1.) Ihr Vorschlag, die gesamten Hieroglyphen zeichnen und als Druckstöcke anfertigen zu lassen, ist undurchführbar. Wer soll die Zeichnungen machen? Keine ägyptologische Publikation verfährt derartig. Das ist vorsintflutlich. Wozu sind Hieroglyphen-Typen hergestellt worden? Hieroglyphen-Typen haben in Leipzig außer Pries noch die Offizin Drugulin und Breitkopf & Härtel. Vielleicht können Sie sich mit diesen in Verbindung setzen.

2.) Mein Vorschlag geht dahin: Sie schaffen sich die nötigen Hieroglyphen-Typen an. Einzelne Worte und kurze Sätze werden in Typen gesetzt; z.B.  oder  u. ähnl.  
Ich gebe bei jedem Zeichen an, unter welcher No der Setzer das Zeichen zu finden hat; z.B. A 25, L 32, X 18.

3.) Alle längeren Sätze oder ägypt. Textabschnitte werden gezeichnet oder sind es schon, z.B. in dem Schwabti-Abschnitt (Texte aus Philadelphia, die Fräulein Reinhard Ihnen noch einmal zeigen kann) und kommen als Klischees in den Text. Die Kosten der Zeichnungen trage ich, das Klischieren und Einbauen der Klischees kommt auf die Klischeerechnung.

*Der Vorschlag,  
(carbon copy)  
K.H.*

4.) Nach Möglichkeit werde ich mich bemühen, diese Klischees auf ein Minimum zu beschränken. Die Mehrzahl der Hieroglyphentexte lasse ich von einem geschickten "Hierogrammator" (wahrscheinlich Dr. Erichsen - Berlin) auf Blättern im Format der Publikation schreiben und dann im Manulverfahren, wahrscheinlich wie die Pläne, vervielfältigen. Die Kosten des Schreibens trage ich; die des Umdruckverfahrens kommen auf Sonderkonto.

Für meine Einleitung kommt Punkt 2 in Betracht; sonst kommen nach meiner Erinnerung in Teil I keine Hieroglyphen vor. Im 2. Band werden Hieroglyphen zu setzen sein: in dem Schawabti-Kapitel; sehr wenige in dem Abschnitt der Stein-Gefässe und in der noch fertig zu machenden Gräberliste.

Es wäre sehr erfreulich, wenn Sie diesem Vorschlage zustimmten und alle weiteren Verhandlungen dadurch überflüssig machten. Aber wie gesagt: ohne Hieroglyphensatz kommen wir nicht durch; ich beschränke mich jetzt auf das Allernotwendigste.

Mit besten Empfehlungen

Ps. Alle diese Abmachungen werden zwischen Ihnen und mir getroffen; der Vertrag mit der Direction Générale in Kairo betrifft nur im Allgemeinen den Druck nach den gemachten Vorschlägen.